



Pirol C

1 Paar



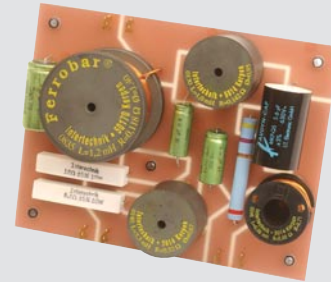
Allgemeine technische Daten

Prinzip	2-Wege-Bafireflex
Nennimpedanz	8 Ohm
Belastbarkeit (Dauer-/Kurzzeit-)	100 W/150 W
Kennschalldruck (1W, 1m)	86 dB
Abmessungen/mm	
Höhe, Breite, Tiefe	272 x 340 x 384
Gehäusevolumen	V = 23,5l

Eigenschaften:

2 Wege-Lautsprecher mit sehr guten Wiedergabequalitäten. Die Kombination aus dem großen 20 cm-Baß MW265 und der schnellen und kraftvollen MDT32S von Morel bringt Dynamik und Spielfreude mit sich. Durch die ungewöhnliche Bassabstimmung wirkt der Tieftonbereich trocken und wenig aufdringlich, so dass eine Aufstellung in den Raumecken ohne Probleme möglich ist.

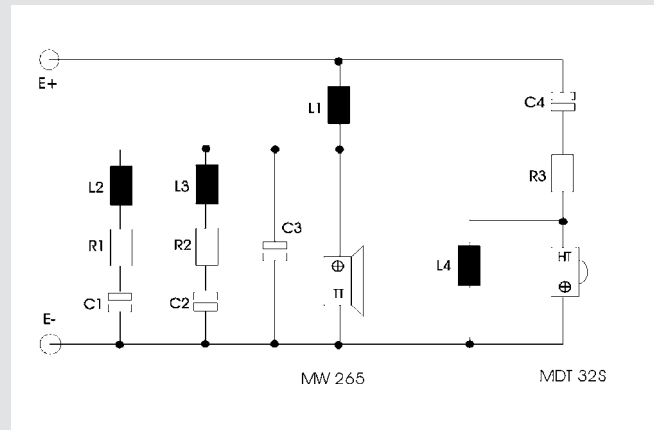
Der Hörabstand sollte mindestens 2 m betragen um die Musikalität der Pirol C voll zur Geltung kommen zu lassen.



Bausatz

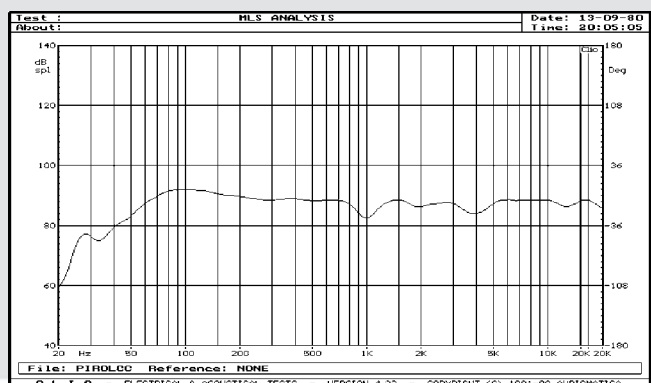
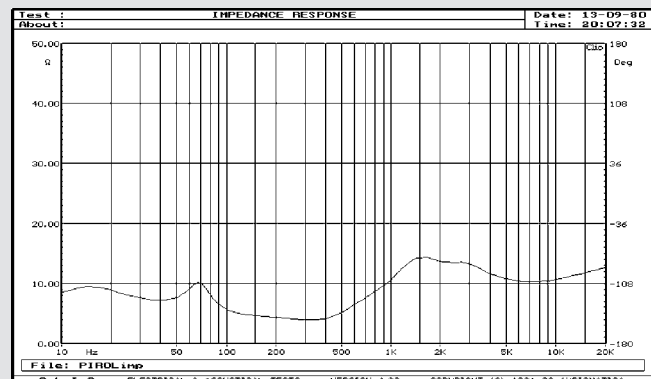
Best.-Nr.:	Bezeichnung	€/Paar
134 8264	Pirol C	515,30

Gehäusevariationen und Preise auf Anfrage.

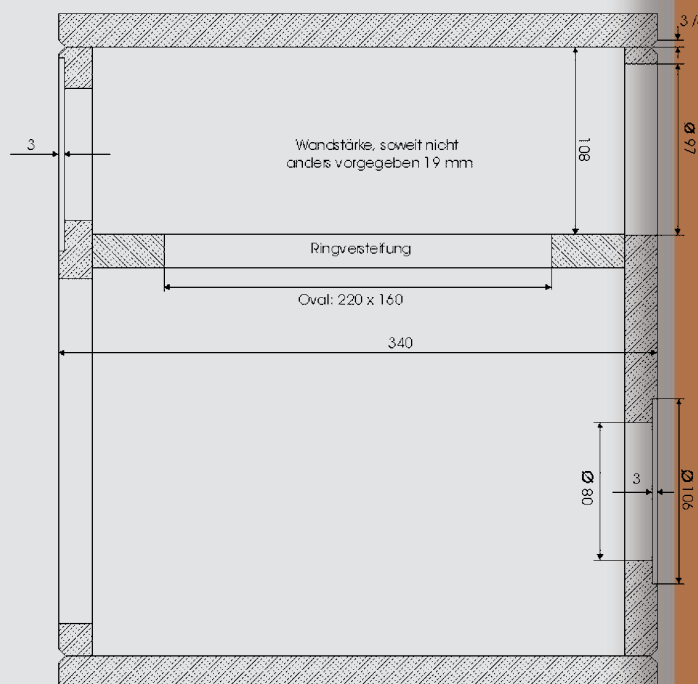
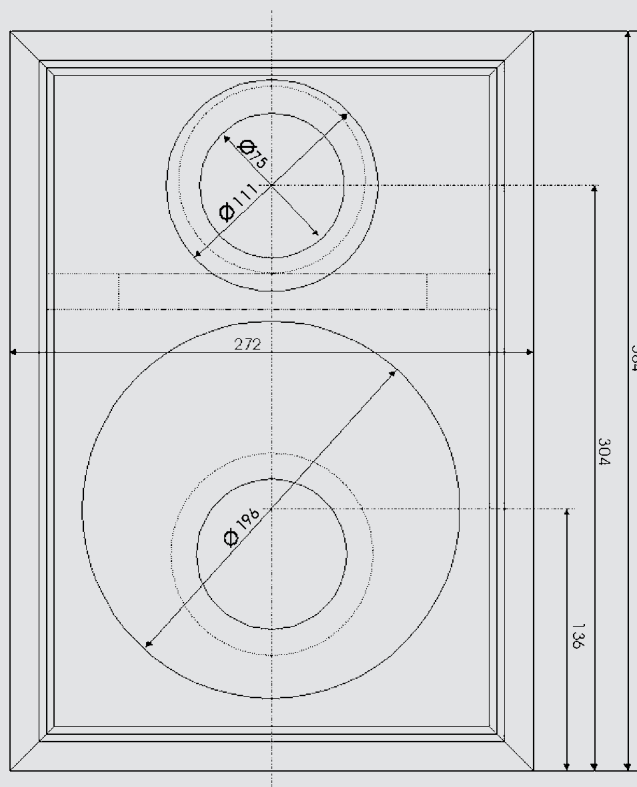


Stückliste

Bezeichnung	Pos.	Menge	Art. Nr.
Lautsprecher			
MDT 32S / Morel		1	753034
MW 265 / Morel		1	753018
Weiche (L/mH; C/µF; R/Ω)			
1,2 mH DR 56/35; 0,118 Ω	L1	1	0835
3,3 mH HQG 36/26; 0,52 Ω	L2	1	0140
1,0 mH HQG 36/26; 0,14 Ω	L3	1	0130
0,56 mH LU 32/26; 0,65 Ω	L4	1	0246
33,0 µF ELR-100 VDC	C1	1	1108
15,0 µF ELR-100 VDC	C2	1	1104
15,0 µF ELG-130 VDC	C3	1	1060
5,6 µF MKP 630 VDC	C4	1	1474
8,2 Ω Keramik 10 W	R1	1	2360
12,0 Ω Keramik 10 W	R2	1	2363
4,7 Ω MOX 10 W	R3	1	1978
Zubehör			
T 105 B MSAU		1	7158
Sonofil		2	3336
Dichtband		1	3349
Schrauben CKS/SKS Set		1	7295
Kabel CC 225		1	7986
BR HP70 / Länge 9 cm		1	6778
Leiterplatte Pirol C		1	2806



Kompaktboxen



Aufbau:

Wir gehen davon aus, daß alle Teile aus der Stückliste schon genau zugesägt sind. Dann wird wie folgt verfahren:

1. Aus der Frontwand werden die Ausfräsungen für den MDT32S und MW265 gefräßt. Die Öffnungen für das BR-Rohr sowie des Terminals werden ebenfalls in diesem Arbeitsschritt vorgenommen.
2. Nun wird die Rückwand auf die Arbeitsfläche gelegt und umlaufen mit den Seitenkanten verklebt. Dabei ist zu beachten, dass vor dem Einfügen des Versteifungsbrettes die Aussparung heraus gesägt wird.
3. Bevor dann die Frontwand von oben aufgesetzt wird, werden alle Fugen noch einmal auf Dichtigkeit überprüft. Das Versteifungsbrett stützt dabei die Frontwand und verhindert, dass diese während des Trocknens nach unten fällt. Das Gehäuse wird nun mit zwei oder mehr Spanngurten fest zusammengepresst.
4. Ist über Nacht nun alles getrocknet, können die leicht überstehenden Kanten verschliffen und die Fasen an die Seitenkanten angebracht werden. Jetzt kann mit der Oberflächenbehandlung begonnen werden. Wertvolle Hilfestellung zum Thema Lackieren und Furnieren gibt es in den Selbstbau-Zeitschriften Klang+Ton oder HobbyHifi.

Gehäusematerial 19 mm MDF
(falls nicht anders vermerkt)

2 St. Front-/Rückwand	302 x 346 mm
2 St. Seitenwände	340 x 384 mm*
2 St. Deckel/Boden	340 x 272 mm*
1 St. Versteifungsbrett	302 x 234 mm

* Diese Zuschnitte weisen eine 45° Fase auf. Bei stumpfer Verleimung müssen die Maße entsprechend abgeändert werden.